Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1875

175 (11.11.1875)

urn:nbn:de:gbv:45:1-358046

Visual Library

Jeversches Wochenblatt
und
Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 175. Donnerstag, 11. November 1875.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben zu verleihen geruht:

das Ehren-Großcomthurkreuz:
dem Kaiserlichen Contre-Admiral Werner;
das Ehren-Compthurkreuz:
dem Kaiserlichen Capitain zur See, Grafen von Monts.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Obermedicinalrath Dr. Meyer in Oldenburg das Ritterkreuz II. Classe zu verleihen.

J. A.: Jansen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Oldenburgische Eisenbahn.
Land-Verpachtung.

Die bei Groß-Ostiem nördlich der Eisenbahn belegene Ausschachtungsfläche, welche der Bahnwärter Bley, Posten Nr. 6, näher bezeichnen wird, soll auf 5 Jahre im Ganzen oder getheilt mit den darauf gewachsenen Lupinen verpachtet werden. Pachtliebhaber wollen ihre Offerten mündlich oder schriftlich bei dem Bahnmeister Steenken in Sande oder dem Unterzeichneten bis zum 15. d. Mts. abgeben.

Oldenburg, den 6. Novbr. 1875

Der Eisenbahn-Bauinspector.
Behrmann.

Am Freitag, den 19. Nov. d. Js.,

findet auf dem Rathhause hieselbst eine theilweise Neuwahl des Stadtraths statt. Die Wahlhandlung beginnt Morgens 10 Uhr, und sind bis 12 Uhr Morgens die Stimmzettel abzugeben. Um 12 Uhr Mittags beginnt das Ziehen der Stimmzettel. Es sind zu wählen:

1., 1 Stadtrathsmitglied auf 2 Jahre.
2., 7 Stadtrathsmitglieder auf 4 Jahre.

Von den zu wählenden 8 Stadtrathsmitgliedern müssen wenigstens 6 zu denjenigen wählbaren Grundbesitzern gehören, welche für ihren in der Gemeinde Jever belegenen Grundbesitz entweder mit mindestens 15 M. zur Grund- und Gebäudesteuer oder mit mindestens 6 M. zur Gebäudesteuer allein jährlich angesetzt sind.

Stimmberechtigt und wählbar ist außer denjenigen in der Gemeinde Jever wohnenden Personen, welche das Gemeindebürgerrecht nach der Gemeindeordnung vom 1. Juli 1855 erworben haben, jeder im Vollbesitze der bürgerlichen Ehrenrechte befindliche selbstständige männliche Angehörige des deutschen Reichs, wenn er seit 3 Jahren der Gemeinde Jever angehört, d. h. eine Wohnung unter Umständen inne hat, welche auf die Absicht der dauernden Beibehaltung einer solchen schließen lassen, und wenn er seit 3 Jahren zu den hiesigen Gemeindelasten beigetragen hat. Für die nicht dem Oldenburger Staate angehörigen Personen beginnen diese 3 Jahre jedoch erst mit dem 1. Mai 1873.

Als selbstständig sind nicht anzusehen Personen, welche

1., das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
2., in dem Recht, über ihr Vermögen zu verfügen und dasselbe zu verwalten, durch gerichtliche Verordnung beschränkt sind, oder
3., als Dienstboten oder Gewerbsgehülfen im Brode eines Andern stehen und keine eigene Wohnung haben.

Mitglieder des Stadtraths können nicht sein

1., die Beamten, Hülfsbeamten und Diener der Gemeinde mit Ausnahme der Armenväter,
2., Vater und Sohn, Großvater und Enkel, Schwiegervater und Schwiegersohn, sowie Brüder, wenn einer von ihnen bereits Mitglied der Gemeindevertretung oder des Vorstandes ist oder in denselben gewählt wird.

Eine alphabetisch geordnete Liste der oben aufgeführten wählbaren Grund- und Hausbesitzer und eine alphabetisch geordnete Liste der übrigen wahl- und stimmberechtigten Gemeindebürger sind auf 14 Tage vom 31. d. Mts. bis 13. k. Mts. auf dem Rathhause hieselbst zur Einsicht ausgelegt, und kann während dieser Zeit jeder Betheiligte gegen die Richtigkeit der Listen beim unterzeichneten Stadtmagistrate Einspruch erheben.

Schließlich wird noch bemerkt, daß noch 2 Jahre als Stadtrathsmitglieder fungiren die Herren

1., Obergerichtsanwalt Jansen,
2., Proprietair Jaspers,
3., Kaufmann Samuels,
4., Zinngießer H. Tiarks,
5., Kappenmacher Pflüger,
6., Gerichtsactuar Albers,
7., Justizrath Graepel.

Jever, 1875 October 22.

Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

Landesbibliothek Oldenburg

Immobil-Verkäufe.

In Convocationssachen,
betr. die von den Erben bezw. Erbeserben des weil. Hausmanns Warner Janssen Boiken zu Wollhuse zu verkaufende, zum Nachlasse des genannten Boiken gehörende, bei Minsen belegene Häuslingsstelle c. p.,
wird abermaliger Termin zum öffentlichen Verkauf angesetzt auf

den 13. November d. J.,
Mittags 12 Uhr,

im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts, und haben Verkäufer erklären lassen, daß in diesem Termine der Zuschlag ertheilt werden soll.

Jever, 1875 October 30.
Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.
Harbers.
v. d. Bring.

In Convocationssachen,
betr. die von dem Proprietair Harm Dirks Claßen in Jever zu verkaufende, zum Minser-Norder-Altendeiche in der Gemeinde Minsen belegene Häuslingsstelle cum pert.,
wird abermaliger Termin zum öffentlichen Verkauf der in den Proclamen vom 16. August d. J. näher bezeichneten Immobilien angesetzt auf

den 20. November d. J.,
Mittags 12 Uhr,

im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts.

Jever, 1875 November 5.
Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.
Harbers.
v. d. Bring.

Convocation.

Laut Kaufcontracts vom 30. September 1875 kaufte der Privatmann Friedrich Georg Theodor Ernst Mysing zu Jever von dem Hausmann Johann Rohlfs Janssen zum Friedrich-Augusten-Groden ein zu Hooksiel in der Gemeinde Pakens belegenes Landgut, „Burrei" genannt, welches in der Gemeinde Pakens aufgeführt ist unter Flur 1, Parcelle 138/36, 37, 38, 39, 52, 53, Flur 2, Parcelle 135, 136, 137, 138, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 219/149, 150, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, Flur 3, Parcelle 49, zur Größe von 30 Hectar 47 Ar 87 □Meter, sowie ein ebendaselbst belegenes Häuslingshaus mit Garten, „Klein Burrei" genannt, aufgeführt in der Mutterrolle der Gemeinde Pakens unter Flur 2, Parcellen 166, 167, zur Größe von 13 Ar 26 □Meter.

Auf Ansuchen des Käufers werden nun alle Diejenigen, welche an die vorgedachten Grundstücke dingliche Rechte und Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiermit aufgefordert, solche in dem auf den

3. Januar 1876

angesetzten Angabetermine, bei Strafe des Verlustes derselben, anzumelden.

Es bedarf jedoch keiner Angabe wegen einer am 3. April 1869, Mittags 12 Uhr ingrossirten Forderung des Hausmann Oltmann Gerhard Müller zu Groß-Fischhausen von 4500 Thlr. oder 13500 M. mit Zinsen und Kosten, indem dieselbe als prostirt angesehen werden soll.

Präclusivbescheid erfolgt am
6. Januar 1876.

Jever, 1875 November 1.
Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.
Harbers.
v. d. Bring.

Verpachtungen.

Das der Tochter des weil. Schneidermeisters Ludwig Scharff zugehörige, hier in Sengwarden belegene

Wohnhaus mit Garten

habe ich vom 1. Mai 1876 an auf ein Jahr zu verpachten.

Es ist zur öffentlichen Verpachtung Termin auf

Sonnabend, den 13. d. M.,
Nachm. 4 Uhr,

in des Unterzeichneten Behausung angesetzt, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 6. November 1875.
Hedden,
Auctionator.

Das dem Arbeiter Joh. A. Jacobs hiers. zugehörige, zu Wehiens in der Gemeinde Sengwarden belegene

Wohnhaus mit Garten
und Grasnutzung eines Weges

habe ich auf ein oder mehrere Jahre vom 1. Mai 1876 an zu verpachten.

Es wird hiermit Termin zur öffentlichen Verpachtung auf

Sonnabend, den 13. d. M.,
Nachm. 4 Uhr,

in des Unterzeichneten Behausung angesetzt und werden Pachtliebhaber dazu eingeladen.

Sengwarden, 6. November 1875.
Hedden,
Auct.

In Gerken Wirthshause zu Wiefels sollen

Mittwoch, den 17. d. M.,
6 Uhr,

23 Matten Pfarrland

in verschiedenen Stücken zu verpachten versucht werden.

Von dem Herrn Pfarrer Mecima-Bübbena in Accum bin ich beauftragt, nachstehende Pfarrländereien, als:

1) 5 Grasen (1 H. 65 A. 75 □M.), Rundehamm genannt, auf 4 oder 6 Jahre zur Benutzung im Grünen;
2) 5 Grasen (1 H. 74 A. 86 □M.) im Westen an der Schulmirk, auf 6 Jahre als Pflugland;
3) 5 Grasen (1 H. 57 A. 95 □M.), Krummehamm genannt, auf 6 Jahre als Pflugland,

öffentlich meistbietend zu verpachten.

Es ist hierzu Termin auf

Landesbibliothek Oldenburg

Donnerstag, den 18. d. M.,
Nachm. 4 Uhr,

in Ricklefs Wirthshause in Accum angesetzt und werden Pachtliebhaber hiermit eingeladen.

Sengwarden, 8. November 1875.

Hedden,
Auctionator.

Der Hausmann J. Brahms zu Sande will seine zu Sander-Neufeld belegene

Häuslingsstelle,

bestehend aus einem zu 3 Wohnungen eingerichteten Hause mit großem Garten,

am 20. d. M.,
Nachmittags 5 Uhr,

in J. Janssen Wirthshause zu Sander-Neufeld auf mehrere Jahre verpachten lassen.

Mariensiel, 1875 Novbr. 9.

D. Nordhausen.

Verganungen.

In Concurssachen
der Gläubiger des weil. Medicinalraths Dr. med. F. A. L. Popken zu Jever

werde ich auf Anordnung des Großherzoglichen Obergerichts Varel die zur Masse gehörige Bibliothek des Gemeinschuldners, größtentheils medicinischen Inhalts, sowie folgende Gegenstände, als:

2 gestickte Fußteppiche,
1 gestickter Torfkasten,
1 Zangenhalter,
2 große Marmorschaalen,
1 großen silbernen Pokal,
1 do. Becher,
2 Blumenvasen,
1 Hausapotheke,
1 Apothekerkasten und
verschiedene chirurgische Instrumente,

am 12. November d. J.,
Nachm. 1 Uhr anfang.,

in der Behausung des Wirths Schwäke zu Jever öffentlich meistbietend durch den Herrn Auctionator v. Cölln verganten lassen.

Wilhelmshaven, 5 November 1875.

Der Concurscurator.
J. G. G. Kletscher.

In Concurssachen
wider die Firma H. Rösing u. Co. in Jever

sollen am

Montag, den 15. November d. J., und an den folgenden Tagen, jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend, im oberen Saale des Gasthofes „Rüstringer Hof" hieselbst

die zur Concursmasse gehörigen

Mobilien,

als:

2 Schreibpulte, 1 eis. Geldschrank, 1 Kopirpresse, mehrere Dutzend Rohr- und Polsterstühle, Tische, Sopha's, Bettstellen, mehrere vollständige Betten, Kleiderschränke, Spiegel, Commoden, Secretaire, allerlei Küchengeräth aus Kupfer, Messing, Zinn und Porcellan, Küchenschränke, Leinenzeug rc.,

auch:

Gold- und Silbersachen, 1 goldene Uhr mit do. Kette, Reisepelze, Herren-Kleidungsstücke, 1 Parthie Bücher verschiedenen Inhalts, verschiedene Jagdgeräthschaften, als: 1 Lefaucheux-Gewehr, 1 Jagdbüchse, Jagdtasche, Pulverhorn, 1 Jagdhund,

ferner:

einige Haushaltungsvorräthe, sowie einige Hundert Flaschen Wein und Spirituosen,

endlich:

eine reichhaltige Sammlung alterthümlicher Münzen von Gold, Silber und Kupfer,

öffentlich meistbietend gegen Zahlungsfrist durch Hrn. Auctionator von Cölln verkauft werden und werden Kaufliebhaber hiemit eingeladen.

Jever, 1875 Oct. 30.

Theodor Meyer,
Curator der Masse.

Der Arbeiter Mens Hayen Janßen zu Inhausersiel läßt wegen Aufgebung seines Haushalts am

Freitag, den 19. d. M.,
Nachm. 1 Uhr anfang.,

in seiner Behausung daselbst

3 Schafe, 2 Hühner,

1 vollständiges Bett, 1 holländ. Wanduhr, 1 Kleiderschrank, 1 Glasschrank, 1 Eckschrank, 4 Stühle, 2 Tische, 1 Spiegel, 1 Kuppellampe, Schildereien, 3 eis. Töpfe, 1 Kesselhaken, 1 Theekessel, Zinngeräth, Steinzeug, 1 sog. Torfkarre, 1 kleine Karre, 1 Waschmaschine, 2 Waschballien, 1 Milchballie, 1 Tragejoch, 2 Eimer, Bett- und Fenstergardinen,

½ Fuder Andel, 1 Parthie Steckrüben, Kartoffeln, süße, saure und getrocknete Aepfel,

und mehrere andere hier nicht genannte Gegenstände

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 9. November 1875.

Hedden,
Auctionator.

Gemeindesachen.

Zur Erhebung der diesjährigen Gemeinde-Abgaben sind folgende Termine angesetzt:

am Freitag, den 12. Novbr. d. J.,
Morg. von 9 bis 1 Uhr Nachm.,

in Wwe. Brahms Wirthshause zu Friederikensiel, für die Districte Friederikensiel und Funnens,

am Freitag, den 12 Novbr. d. J.,
Nachm. von 2 bis 6 Uhr,

Landesbibliothek Oldenburg

Immobil-Verkäufe.

In Convocationssachen,
betr. die von den Erben bezw. Erbeserben des weil. Hausmanns Warner Janssen Boiken zu Wollhuse zu verkaufende, zum Nachlasse des genannten Boiken gehörende, bei Minsen belegene Häuslingsstelle c. p.,
wird abermaliger Termin zum öffentlichen Verkauf angesetzt auf

den 13. November d. J.,
Mittags 12 Uhr,

im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts, und haben Verkäufer erklären lassen, daß in diesem Termine der Zuschlag ertheilt werden soll.

Jever, 1875 October 30.
Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.
Harbers.
v. d. Bring.

In Convocationssachen,
betr. die von dem Proprietair Harm Dirks Claßen in Jever zu verkaufende, zum Minser-Norder-Altendeiche in der Gemeinde Minsen belegene Häuslingsstelle cum pert.,
wird abermaliger Termin zum öffentlichen Verkauf der in den Proclamen vom 16. August d. J. näher bezeichneten Immobilien angesetzt auf

den 20. November d. J.,
Mittags 12 Uhr,

im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts.

Jever, 1875 November 5.
Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.
Harbers.
v. d. Bring.

Convocation.

Laut Kaufcontracts vom 30. September 1875 kaufte der Privatmann Friedrich Georg Theodor Ernst Mysing zu Jever von dem Hausmann Johann Rohlfs Janssen zum Friedrich-Augusten-Groden ein zu Hookfiel in der Gemeinde Pakens belegenes Landgut, „Burrei" genannt, welches in der Gemeinde Pakens aufgeführt ist unter Flur 1, Parcelle 138/36, 37, 38, 39, 52, 53, Flur 2, Parcelle 135, 136, 137, 138, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 219/149, 150, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, Flur 3, Parcelle 49, zur Größe von 30 Hectar 47 Ar 87 □Meter, sowie ein ebendaselbst belegenes Häuslingshaus mit Garten, „Klein Burrei" genannt, aufgeführt in der Mutterrolle der Gemeinde Pakens unter Flur 2, Parcellen 166, 167, zur Größe von 13 Ar 26 □Meter.

Auf Ansuchen des Käufers werden nun alle Diejenigen, welche an die vorgedachten Grundstücke dingliche Rechte und Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiermit aufgefordert, solche in dem auf den

3. Januar 1876

angesetzten Angabetermine, bei Strafe des Verlustes derselben, anzumelden.

Es bedarf jedoch keiner Angabe wegen einer am 3. April 1869, Mittags 12 Uhr ingrossirten Forderung des Hausmann Oltmann Gerhard Müller zu Groß-Fischhausen von 4500 Thlr. oder 13500 M. mit Zinsen und Kosten, indem dieselbe als profitirt angesehen werden soll.

Präclusivbescheid erfolgt am
6. Januar 1876.

Jever, 1875 November 1.
Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.
Harbers.
v. d. Bring.

Verpachtungen.

Das der Tochter des weil. Schneidermeisters Ludwig Scharff zugehörige, hier in Sengwarden belegene

Wohnhaus mit Garten

habe ich vom 1. Mai 1876 an auf ein Jahr zu verpachten.

Es ist zur öffentlichen Verpachtung Termin auf

Sonnabend, den 3. d. M.,
Nachm. 4 Uhr,

in des Unterzeichneten Behausung angesetzt, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 6. November 1875.
Hedden,
Auctionator.

Das dem Arbeiter Joh. A. Jacobs hiers. zugehörige, zu Wehiens in der Gemeinde Sengwarden belegene

Wohnhaus mit Garten
und Grasnutzung eines Weges

habe ich auf ein oder mehrere Jahre vom 1. Mai 1876 an zu verpachten.

Es wird hiermit Termin zur öffentlichen Verpachtung auf

Sonnabend, den 13. d. M.,
Nachm. 4 Uhr,

in des Unterzeichneten Behausung angesetzt und werden Pachtliebhaber dazu eingeladen.

Sengwarden, 6. November 1875.
Hedden,
Auct.

In Gerken Wirthshause zu Wiefels sollen

Mittwoch, den 17. d. M.,
6 Uhr,

23 Matten Pfarrland

in verschiedenen Stücken zu verpachten versucht werden.

Von dem Herrn Pfarrer Mecima-Wübbena in Accum bin ich beauftragt, nachstehende Pfarrländereien, als:

1) 5 Grasen (1 H. 65 A. 75 □M.), Rundehamm genannt, auf 4 oder 6 Jahre zur Benutzung im Grünen;
2) 5 Grasen (1 H. 74 A. 86 □M.) im Westen an der Schulmirk, auf 6 Jahre als Pflugland;
3) 5 Grasen (1 H. 57 A. 95 □M.), Krummehamm genannt, auf 6 Jahre als Pflugland,

öffentlich meistbietend zu verpachten.

Es ist hierzu Termin auf

Landesbibliothek Oldenburg

Donnerstag, den 18. d. M.,
Nachm. 4 Uhr,
in Ricklefs Wirthshause in Accum angesetzt und werden Pachtliebhaber hiermit eingeladen.
Sengwarden, 8. November 1875.
Hedden,
Auctionator.

Der Hausmann J. Brahms zu Sande will seine zu Sander-Neufeld belegene

Häuslingsstelle,

bestehend aus einem zu 3 Wohnungen eingerichteten Hause mit großem Garten,
am 20. d. M.,
Nachmittags 5 Uhr,
in J. Janssen Wirthshause zu Sander-Neufeld auf mehrere Jahre verpachten lassen.
Mariensiel, 1875 Novbr. 9.
D. Nordhausen.

Verganungen.

In Concurssachen
der Gläubiger des weil. Medicinalraths Dr. med. F. A. L. Popken zu Jever
werde ich auf Anordnung des Großherzoglichen Obergerichts Varel die zur Masse gehörige Bibliothek des Gemeinschuldners, größtentheils medicinischen Inhalts, sowie folgende Gegenstände, als:
2 gestickte Fußteppiche,
1 gestickter Torfkasten,
1 Zangenhalter,
2 große Marmorschaalen,
1 großen silbernen Pokal,
1 do. Becher,
2 Blumenvasen,
1 Hausapotheke,
1 Apothekerkasten und
verschiedene chirurgische Instrumente,
am 12. November d. J.,
Nachm. 1 Uhr anfang.,
in der Behausung des Wirths Schwäke zu Jever öffentlich meistbietend durch den Herrn Auctionator v. Cölln verganten lassen.
Wilhelmshaven, 5 November 1875.
Der Concurscurator.
J. G. G. Kletscher.

In Concurssachen
wider die Firma H. Rösing u. Co. in Jever
sollen am
Montag, den 15. November d. J., und an den folgenden Tagen, jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend, im oberen Saale des Gasthofes „Rüstringer Hof" hieselbst
die zur Concursmasse gehörigen

Mobilien,

als:
2 Schreibpulte, 1 eis. Geldschrank, 1 Kopirpresse, mehrere Dutzend Rohr- und Polsterstühle, Tische, Sopha's, Bettstellen, mehrere vollständige Betten, Kleiderschränke, Spiegel, Commoden, Secretaire, allerlei Küchengeräth aus Kupfer, Messing, Zinn und Porcellan, Küchenschränke, Leinenzeug ꝛc.,
auch:
Gold- und Silbersachen, 1 goldene Uhr mit do. Kette, Reisepelze, Herren-Kleidungsstücke, 1 Parthie Bücher verschiedenen Inhalts, verschiedene Jagdgeräthschaften, als: 1 Lefaucheux-Gewehr, 1 Jagdbüchse, Jagdtasche, Pulverhorn, 1 Jagdhund,
ferner:
einige Haushaltungsvorräthe, sowie einige Hundert Flaschen Wein und Spirituosen,
endlich:
eine reichhaltige Sammlung alterthümlicher Münzen von Gold, Silber und Kupfer,
öffentlich meistbietend gegen Zahlungsfrist durch Hrn. Auctionator von Cölln verkauft werden und werden Kaufliebhaber hiemit eingeladen.
Jever, 1875 Oct. 30.
Theodor Meyer,
Curator der Masse.

Der Arbeiter Mens Hayen Janßen zu Inhausersiel läßt wegen Aufgebung seines Haushalts am
Freitag, den 19. d. M.,
Nachm. 1 Uhr anfang.,
in seiner Behausung daselbst
3 Schafe, 2 Hühner,
1 vollständiges Bett, 1 holländ. Wanduhr, 1 Kleiderschrank, 1 Glasschrank, 1 Eckschrank, 4 Stühle, 2 Tische, 1 Spiegel, 1 Kuppellampe, Schildereien, 3 eis. Töpfe, 1 Kesselhaken, 1 Theekessel, Zinngeräth, Steinzeug, 1 sog. Borskarre, 1 kleine Karre, 1 Waschmaschine, 2 Waschballien, 1 Milchballie, 1 Tragejoch, 2 Eimer, Bett- und Fenstergardinen,
½ Fuder Andel, 1 Parthie Steckrüben, Kartoffeln, süße, saure und getrocknete Aepfel,
und mehrere andere hier nicht genannte Gegenstände
öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Sengwarden, 9. November 1875.
Hedden,
Auctionator.

Gemeindesachen.

Zur Erhebung der diesjährigen Gemeinde-Abgaben sind folgende Termine angesetzt:
am Freitag, den 12. Novbr. d. J.,
Morg. von 9 bis 1 Uhr Nachm.,
in Wwe. Brahms Wirthshause zu Friederikensiel, für die Districte Friederikensiel und Funnens,
am Freitag, den 12 Novbr. d. J.,
Nachm. von 2 bis 6 Uhr,

Landesbibliothek Oldenburg

in Ch. Genters Wirthshause zu Mederns, für die Districte Mederns und Altgarmssiel,

am Sonnabend, den 13. Nov. d. J., Nachmittags von 2 bis 8 Uhr,

in J. F. Peters Wirthshause zu Hohenkirchen für die übrigen Districte.

Es kommt zur Hebung:

1., Anlage zur Gemeindecasse und zwar:
   a., vom Grundbesitz,
   b., vom Vermögen und Einkommensteuer, — nach dem Armenbeitrage.
2., Kirchenanlage, nämlich:
   a., Baulast,
   b., zu sonstigen Ausgaben.
3., die Beiträge zur Amtsverbandscasse.
4., Häuslings- und Warfheuer, Armengrund- und Heiligenheuer.
5., der erste Termin der Armenbeiträge,
6., Restanten an Hundesteuer.

Hohenkirchen, 1875 November 4.

Oltmanns,
Rechnungsführer.

Am 15. und 16. Novbr., von Morgens 9 bis Nachm. 4 Uhr,

werde ich in meiner Wohnung zur Gemeindecasse erheben, als:

1., vom Einkommen, wozu jeder Steuerpflichtige zu zahlen hat,
2., vom Grundbesitz,
3., eine Anlage zu Rentmeisters Dienstbamm,
4., Haus- und Ackermiethe.

Um prompte Zahlung muß ich sehr bitten.

Papiergeld kann ich in Zahlung nicht mehr annehmen.

Müller, Rfr.

Sillenstede, 1875 Novbr. 11.

Den von der Gemeinde Accum an die Amtsverbandskasse diesen Herbst zu zahlenden Beitrag, repartirt im Betrage von $1^{5}/_{10}$ Pfennig pro Mark der Gesammtsteuer, werde ich am

Donnerstag, den 18. d. M.,

Vormittags, in Ricklefs Wirthshause zu Accum erheben.

Langewerth, 1875 November 8.

J. E. Schmeden.

Schul-Sache.

Mederuser Schulsache.

Die Hebungsliste einer Schulumlage liegt vom 6. bis 19. Novbr. bei Bohlken zur Einsicht aus.

Die Hebung dieser Umlage wird vorgenommen am 22. d. M., Nachm. 2 Uhr, bei Genters.

Potthuse, 3. November 1875.

Fooken.

Schützen-Sache.

Die Schützencasserechnung de 1. Mai 1874 bis 20. August 1875 nebst Beilagen und Revisionsbemerkungen liegt vom 12. bis incl. 19. d. M. zur Einsicht der Interessenten im Schützenhofe aus.

Nebenerinnerungen sind bis zum 26. d. M. bei der Commission schriftlich einzubringen.

Jever, 1875 Novbr. 9.

Schützencommission.

Jev. Mob.-Brd.-Vers.-Gesellschaft.

Die erkannte Brandcassen-Anlage werde ich für alle 3 Abtheilungen am

13. d. M.,

des Nachmittags von 3 bis 6 Uhr,

in der Wirthsstube des Rathhauses erheben.

Jever, 1875 November 5.

Behrens,
Deputirter des Districts Jever.

Am 18. November Abends 5—8 Uhr werde ich in Jühlfs Gasthause anwesend sein, um die Anlagegelder zu erheben.

Pakens. M. Folkers.

Notificationen.

Gesucht. Auf gleich ein Kleinknecht.

Rittershausen, Nov. 9.

Heinr. Harms.

Ich suche auf Mai 1876 ein ordentliches Dienstmädchen, welches auch Handarbeiten versteht.

Nauens. H. L. Dauen Ww.

Reflectantinnen können sich auch bei Herrn Gastwirth Frerichs an der Schlachte melden.

Gesucht auf sofort ein Knecht, der mit Pferden umgehen kann.

Nauens. R. Dauen.

Seit längerer Zeit weidet in meinem Lande ein fremdes Beest. Der Eigenthümer wolle dasselbe gegen Erstattung der Kosten bei mir in Empfang nehmen.

Scheeperhausen. H. Drantmann.

Gute fähre Kühe habe auf Futter zu vergeben.

D. O.

Mir ist am Sonntag-Abend ein meist brauner Hund mit vier weißen Beinen, wahrscheinlich ein Jagdhund, zugelaufen.

Sengwarderaltendeich, 8. Novbr. 1875.

Christian Drantmann.

30,000 Mark

werden gegen sichere Hypothek anzuleihen gesucht.

Theodor Meyer.

Zu verkaufen.

Ein guter Jagd- und Karnhund.

Sanderahm. J. Harms.

Zu verkaufen.

Futterrüben-Schneidemaschinen u. Bohnenquetschmaschinen.

Waddewarden. Friedr. Tiarks,
Schmiedemeister.

Eine Oberwohnung, bestehend aus 5 Stuben, Küche und Bodenraum, an der schönsten Lage hiesiger Stadt, ist zum Antritt auf nächsten Mai zu vermiethen. Auskunft ertheilt

Behrens.

Zu verkaufen.

Ein gutes Arbeitspferd.

Sandlerhorsten. H. B. Thomßen.

Landesbibliothek Oldenburg

Reisedecken

für Herren und Damen
empfiehlt

Jever. **Ernst Meyer.**

Regenschirme

in Seide, Zanella und Alpacca

habe in großer Auswahl am Lager.

Jever. **Ernst Meyer.**

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Gegründet 1827. **Eröffnet am 1. Januar 1829.**

Stand am 1. Juli 1875.

Versichert 45762 Personen mit zusammen	279,294,400	Mark.
Neuer Zugang seit 1. Januar 1875: 1757 Personen mit . .	14,215,300	=
Bankfonds	68,350,000	=
Ausbezahlte Versicherungssummen seit Eröffnung der Bank . .	92,530,000	=
Ausgabe für Sterbefälle im 1. Semester 1875	3,015,600	=
An die Versicherten gewährte Dividende seit Eröffnung der Bank .	39,350,000	=
Dividende der Versicherten im Jahre 1875: 37 Prozent oder . . .	2,586,550	=

Zehnjähriger Durchschnitt der Dividende 36,3 Prozent

Für die untengenannten Plätze sind gegenwärtig die nebenbezeichneten Agenten in Thätigkeit und zur unentgeltlichen Verabreichung von Antragspapieren sowie zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft über die Bank bereit.

In Brake: Lehrer H. Bredendiek.
= Delmenhorst: A. S. W. Gratenau.
= Jever: **C. L. Mettcker & Söhne.**
= Löningen: Amts-Auctionator Ernst Döen.
In Oldenburg: Georg Mahlstedt.
= Varel: Rathsherr A. W. Strahl.
= Vechta: H. Fortmann, Amtseinnehmer.
= Wildeshausen: Lehrer F. Frank.
In Wilhelmshaven: Rsllr. H. Eden.

Schöne tannene einzöllige scharfkantig besäumte Bretter in 15 und 16 Zoll Breite empfiehlt in großer Auswahl
Sägemühle Jever.
C. E. Hollmann.

Zu verkaufen.

Eine gute

Hafergrütz-Maschine

mit Zubehör.
Wüppelseraltendeich.

Edo Harms Wwe.

Den Gasthof

„Hof von Wangerland"

zu Jever mit Nebengebäuden habe ich, auf

sofort oder Mai 1876

anzutreten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermiethen, wobei auch eine verkaufs- oder miethweise Uebertragung einer Menge zur Wirthschaft erforderlicher beweglicher Gegenstände stattfinden kann. Reflektanten ersuche ich mit mir in Unterhandlung zu treten.

Jever, 1. November 1875.

J. C. G. Müller.

Landesbibliothek Oldenburg

XI. Kölner Dombau-Lotterie.

Ziehung am 13., 14. und 15. Januar 1876.

Haupt-Geldgewinne:

75,000 Mark,
30,000 Mark,
15,000 Mark.

Im Ganzen 375,000 Mark.

Loose zu 3 Mark pro Stück

sind durch mich und die Herren Agenten zu beziehen.

Der alleinige General-Agent:
B. J. Dussault in Cöln.

Zur jetzigen Herbstpflanzzeit

empfehle eine große Parthie

Obst-, Allee- u. Schutzbäume, hochstämmige und wurzelächte Remontant-, Moos- und andere Rosen, schönblühende Bäume und Gesträuche;

ferner zu Lauben passende Bäume und Rankengewächse, sowie Aprikosen-, Pfirsich-, Kirschen- 2c. Bäume in Sparlierform, auch Hagedorn-Pflänzlinge und immergrüne Bäume und Gesträuche zur gefl. Abnahme bestens.

Jever, am Pannewarf.

Andr. Hinrichs,
Gärtner.

Eine Oberwohnung an bester Lage in der Stadt ist auf Mai k. J. zu vermiethen. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr 48.

Da ich einen

tüchtigen Friseur aus Berlin

engagirt habe, so zeige ich den geehrten Damen von Jever und Umgegend ergebenst an, daß ich jetzt alle

Friseurarbeiten,

Flechten von ausgekämmtem Haar für 25 Sgr., auf das Prompteste anfertige. Für ausgekämmtes Haar werden die höchsten Preise bezahlt.

Jever, Burgstraße.

A. Fimmen, Barbier.

Am Sonntag, den 14. November,

Tanzmusik

bei G. H. Eden, Werdumerdeich.

Die Kaiserl. und Königl.

Hof-Chocoladen-Fabrik,

Gebrüder Stollwerk in Cöln,

übergab den Verkauf ihrer vorzügl. Fabrikate in Jever den Herren J. G. Harenberg, E. M. Hillers Wwe., in Dornum E. Tjards, in Wilhelmshaven A. Trohmann u. Co. und E. Wetschky und in Neuende, Apotheker C. König.

Jeden Donnerstag-Abend

Club,

wozu freundlichst einladet

Ziallerns, 1875.

A. Hinrichs Wwe.

Landesbibliothek Oldenburg

Zu belegen: 5. Decbr. d. J. 7500 Mk., 15. März k. J. 1200 Mk., 2. Mai k. J. 16,500 Mk., 15000 Mk., 1200 Mk., 9000 Mk., 4500 Mk., theils zu 4 %.

Jever. Behrens.

Anderweiter Termin zum Unterhandsverkauf des Hauses der Erbeserben des Joh. Jac. Friedrichs zu Waddewarden, bewohnt von Klöver, wird auf den

16. Novbr. d. J.,
Morgens 10½ Uhr,

in meinem Hause angesetzt und wird dann der Zuschlag erfolgen.

Jever, 1875 November 9.

Behrens, Rec.

„Germania",
Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Stettin.

Grund-Capital	M.	9,000,000.
Angesammelte Reserven Ende 1874	„	21,877,119.
Seit Eröffnung des Geschäfts bis Ende 1874 bezahlte Versicherungs-Summen	„	21,259,270
Versich. Capital Ende October 1875	„	206,889,528.
Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen	„	7,531,109.
Im Monat October sind eingegangen 883 Anträge auf . .	„	3,013,740.

Dividende
der mit Gewinnantheil Versicherten:

auf die 1871	gezahlten Prämien	33⅓	pCt.
„ „ 1872	„ „	33⅓	„
„ „ 1873	„ „	20	„
„ „ 1874	„ „	21	„

Prospecte und Antrags-Formulare gratis durch die Agenten und durch J. H. Jacobs in Jever, Auct. Oltmanns in Hohenkirchen, D. R. Mammen in Altgarmssiel, H. Edzards in Hooksiel und J. G. Athen in Altheppens.

Zu verkaufen.

Ein Winterschwein, 10 Wochen alt, und ein Karnhund, 2 Jahre alt.

Ziallerns. T. Rieken.

Sonntag, den 21. November, zur Einweihung meines neuen Tanzsalons:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Wiarden. H. Cordes.

Jeden Dienstag und Donnerstag

Club,

wozu freundlichst einladet

Bussenhausen. G. H. Janßen.

Freitag, den 19. November:

Herren- und Damen-Club
mit
TANZ

bei S. Schönbohm, Pievens.

Jeden Donnerstag und Sonnabend

Club,

wozu freundlichst einladet

Radorst. F. Rehmstede.

Entlaufen.

Mir sind seit 6 Wochen 2 weiße Aulämmer aus der Weide entlaufen und ersuche ich um baldige Nachricht.

Middoge. Hinrich Saathoff.

Wegen Aenderung des Landgebrauchs wünsche meine jetzt entbehrliche Dreschmaschine aus der Fabrik des Herrn Lanz in Mannheim zu verkaufen.

Dieselbe wird mit einem Pferde in Betrieb gesetzt und kann ich selbige wegen leichten Ganges und Reindrusches empfehlen.

Oldewarfen b. Oldorf, 7. November 1875.

J. F. Otten.

Buck's Restauration,
Jever.

Sonntag, den 14. November 1875:

Zweites großes
Militair-Concert
(im Abonnement).

— Anfang 6 Uhr Abends. —

Nach dem Concert

BALL.

Fremde können sich durch Abonnenten gegen ein Entree von 1 Mark einführen lassen.

Karten sind dazu bis Sonntag-Nachmittag 5 Uhr bei mir zu haben. Beim Eingange werden keine Karten ausgegeben.

Buck.

Ich kaufe fortwährend Stroh, 500 Kilo zu 18 Mark.

Varel. J. D. Klußmann.

Dr. Betke,
Augenarzt in Bremen,
wohnt jetzt
Contrescarpe Nr. 81,
nahe dem Heerdenthor.

Eine Ober- und eine Unterwohnung sind noch zu vermiethen. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 50.

Zu verkaufen.

Ein gebrauchter Hermannsofen mit Rohr und eine Commode. J. Lehmann,
Jever, Schützenhofstraße.

Eine so eben erhaltene Sendung

Wirthschafts-Bierkruken

empfiehlt O. Bley.

Landesbibliothek Oldenburg

Mein Häuslingshaus, an der Sanderfuhlriege belegen, habe ich, gleich anzutreten oder auf den 1. Mai 1876 unter der Hand zu verpachten.

Sanderahn, 6. November 1875.

H. A. Dierks Wwe.

Zu vermiethen.

Eine Stube mit Möbeln für einen einzelnen Herrn bei

Joh. Oltmanns, Tischler.

Jever, im November 1875.

Gesucht.

Auf sofort ein zuverlässiger Knecht

Jever. J. C. Kleiß.

Einen großen gut erhaltenen Kochofen habe zu verkaufen.

Jever J. C. Kleiß.

Große süße Almeria-Weintrauben, neue Muscat-Datteln, feinste ital. Brünellen, neue Krackmandeln, Traubenrosinen, sowie Wall-, Para- und Haselnüsse

empfiehlt P. Koeniger.

Einige Schüler, welche die hiesige Schule besuchen wollen, finden freundliche Aufnahme und gute Behandlung bei

Joh. Oltmanns, Tischler.

Jever, Schlachtstraße, im November 1875.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Stand am 1. October 1875.

Versichert 46200 Personen mit . . 283,500000 M.
Hiervon neuer Zugang seit 1. Januar:
2512 Personen mit . . . . 20,546500 M.
Ausgabe für 729 Sterbefälle . . . 4,116500 M.
Eingenommen an Prämien u. Zinsen 9 050000 M.
Bankfonds . . . . . 68,550000 M.
Dividende im zehnjährigen Durchschnitt 36,3 Proc.

Zur Auskunftsertheilung jeder Art sind bereit

C. L. Mettcker & Söhne.

Jever, 10 Nov. 1875.

Varel. Eine im hiesigen Stadtbezirke, unmittelbar an der geschlossen gebauten Stadt angenehm belegene

Besitzung,

bestehend aus einem in gutem Stande befindlichen, zweckmäßig eingerichteten Wohnhause, enthaltend 4 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche, 1 Waschküche und Keller, einem Stall, Garten und sonstigen in einem Complex am Hause liegenden Ländereien, groß ca. 5 Scheffelsaat, ist unter meiner Nachweisung mit Antritt am 1. Mai 1876 zu verkaufen.

Jemandem, der an der Stadt etwas ländlich zu wohnen wünscht, würde hier passende Gelegenheit zum Ankauf geboten werden.

Bemerkt mag noch werden, daß zur Erwerbung einer an der Besitzung liegenden, ca. 4½ Jück großen Weide Gelegenheit vorhanden ist.

Kauflustige wollen sich baldigst melden beim

Rechnungssteller Nicolai.

Feinste Glanzwichse,

in Blechdosen zu 20, 10 und 5 Pf., bei Dutzenden billiger, empfiehlt

A. G. Andree.

Gesucht.

Auf sogleich für ein Hotel ein Kutscher; ein solcher, der Militär gewesen ist, erhält den Vorzug.

Jever. Alverichs

Magdeburger Sauerkohl, do. Schlangengurken und eingem. Kronsbeeren

empfiehlt A. G. Andree.

Hiesigen Honig

empfiehlt A. G. Andree.

Hals- u. Brustkranken,

bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Katarrhen, ist der

Fenchelhonig

von L. W. Egers in Breslau als Linderungsmittel von großem Nutzen, wenn derselbe echt ist. Man wolle sich daher vor den zahlreichen, auf die Täuschung des Publikums speculirenden Nachpfuschungen hüten und sorgfältig darauf achten, daß jede Flasche des L. W. Egers'schen Fenchelhonigs dessen Siegel, Facsimile, sowie seine im Glase eingebrannte Firma trägt. Die Fabrik-Niederlage ist bei J. G. Harenberg in Jever, H. D. Eimen in Carolinensiel.

Um dem verehrten Publikum entgegenzukommen, führe ich

Petroleum-Kochmaschinen

jetzt von 14 Fabriken zu den billigsten Preisen.

Gustav Haase.

Korbsessel, Schaukelsessel, Kinderwagen, Blumentische, Ständer, Handkörbe 2c.

führe ich in größter Auswahl und in den neuesten Mustern billigst.

Gustav Haase.

Gesucht.

Für mein Manufactur-, Colonial- und Baumaterialien-Geschäft auf sogleich ein Commis.

Tettens, 1. November 1875.

D. F. Habben.

Böhmische Schuhe, Stiefel, Stiefeletten und Morgenschuhe für Herren, Damen und Kinder

halte ich in großer Auswahl billig empfohlen.

Hooksiel, November 1875.

H. J. Gathemann.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu Nr. 175 des Jeverschen Wochenblatts vom 11. November 1875.

Notificationen.

Es wird hierdurch auf den am 20. November d. J., Nachmittags 4 Uhr, in Hedden Wirthshause zu Sengwarden vom Großherzogl. Amtsgericht zu Jever angesetzten öffentlich meistbietenden Verkaufstermin des in der Gemeinde Sengwarden und zwar in nächster Nähe des betriebsamen Ortes Sengwarden belegenen Landguts Putzwei, dem Professor Dr. Meinardus zu Oldenburg und seinen Kindern erster Ehe gehörig, aufmerksam gemacht.

Das Landgut besteht:

1., aus 51 Hect. 89 Are 50 □M., (92 Jück, 416 □R, 60 □F., vormals Oldenb. Cat.-R.) besten Marschländereien mit gutem Untergrund, zur Acker- und Weidewirthschaft geeignet,
2., aus einem massiven, baulich sehr gut erhaltenen Wohn- und Wirthschaftsgebäude unter einem Dache,
3., aus einem Backhause,
4., aus den zum Landgute gehörigen Kirchensitzen und Begräbnißstellen in der Kirche bezw. auf dem Kirchhofe zu Sengwarden.

Die Gebäude sind umgeben von einem mit Wald- und Zierbäumen bestandenen großen Garten und einem fischreichen Hausgraben. Die Lage des Gutes ist überaus günstig für den leichten Absatz der Producte, indem es unweit des Kriegshafens Wilhelmshaven, sowie des Hafenortes Hooksiel und nahe einer nach beiden Orten führenden Klinkerstraße belegen ist.

Die Verkaufsbedingungen, eine Karte des Gutes und das Grundstücks-Verzeichniß liegen bei mir zur Einsicht offen. Von den Bedingungen und dem Güterverzeichniß wird auch Abschrift gegen Erstattung der Copialien ertheilt.

Wilhelmshaven, October 1875.

Meinardus, Domainen-Inspector.

Ein ausgezeichnetes Mutterschwein hat zu verkaufen

Lindenhof. H. H. Sterrenberg.

Jeverländische Bank.

Die Bank verleiht auf **Wechsel** und auf **Grundbesitz**, gegen Hypothekbestellung, nimmt Gelder in beliebigen Beträgen, jedoch nicht unter 25 Thlr., entgegen und vergütet dafür an Zinsen jährlich:

auf 6monatige Kündigung 4 %,
" 3 " " 3½ %,
" kurze Frist bis zu 3 %.

Für die Sicherheit der Einlagen haften die Unterzeichneten solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen.

Jever, 1875 Novbr. 9.

C. Lüken. L. Mettcker.
E. Fimmen.

Immobil-Verkauf

Die dem Bahnwärter A. Ahrens gehörige, a Bulsterdeich belegene Häuslingsstelle soll

am 13 d. M.,
Nachmittags 5 Uhr,

in J. Dirks Wirthshause zu Sanderaltenhof noc mals zum Verkaufe aufgesetzt und in diesem Termir der Zuschlag sofort ertheilt werden.

Mariensiel, 1875 Nov 5.

D. Nordhausen.

Eine bedeutende Parthie schönes Hafer- un Sommergerste-Maschinen-Stroh habe ich käuflic abzustehen und wollen Kauflustige sich baldigst be mir einfinden, um zu accordiren.

Neu-St.-Jooster-Groden, 6. Novbr. 1875.

Kr. Bergmann.

Donnerstag, den 11. November:

Herren- und Damen-Club,

wozu freundlichst einladet

Sillenstede. Ed. Behrens.

5/4- und 1zöllige, mit Nuthe u. Feder versehene Bretter, sowie glattkantig behobelte schöne Rothholz- 5/4" Bretter, für Fußböden geeignet, in Längen bis zu 25 Fuß, empfehle zur gefälligen Abnahme.

Jever. **C. E. Hollmann.**

Zu verkaufen.

4 Fuder sehr gutes Haferstroh und 4 Fuder Heu.

E. Timmer,
Schaar.

Illustrirter Familien-Kalender
des
Lahrer hinkenden Boten
auf das Jahr 1876.
Preis 50 Pf.
Dtzd. 4 Mark 50 Pf.

NB. Aeltere Jahrgänge des obigen Kalenders verkaufen wir, so weit der Vorrath reicht, a Stück 30 Pf.

Jever. **C. L. Mettcker & Söhne.**

Sauber bearbeitete Thürbekleidungen und Fußleisten,

letztere in 2½, 3 und 4 Zoll Breite, empfehle bei Bedarf bestens.

Sägemühle Jever.

C. E. Hollmann.

Landesbibliothek Oldenburg

Garten- und Pflanzen-freunden

empfehle den Rest meiner Blumenzwiebeln, als Hyacinthen, Tulpen, Crocus ꝛc. ꝛc. in kräftigen Zwiebeln, sowohl Sorten zur Topf- wie zur Land-Cultur, um zu räumen, billigst, mit dem Bemerken, daß dieselben, zur Zeit ins Freie gepflanzt, den prachtvollsten Frühjahrsflor entfalten. Zugleich empfehle eine Parthie Obstbäume edler Sorten in Nieder-, Halb- u. Hochstamm schon von 40 Pf. das Stück. Echte Zwetschen und Reine de Claudes in starken Stämmen und guten Kronen. Zierbäume. Frucht- und Ziersträucher in den neuesten Sorten. Spalierbäume, als Aepfel-, Birnen-, Feigen-, Mandeln-, Pfirsich-, Aprikosen-, Kirschen-, Weinreben nur in großfrüchtigen u. frühreifen Sorten. Diverse Tausende von Hagedornpflanzen. Spargelpflanzen. Coniferen oder Zapfentragende (immergrüne), sowohl in Topfcultur als in Freilandpflanzen. Kletterſträucher in vielen Sorten. Trauerbäume, Hochstämmige und das Neueste in wurzelächten Rosen.

Topf-Pflanzen

in reicher Auswahl, sowohl blühende als Blattformen. Bouquets, Kränze, sowie jeder nur erdenkliche Blumenschmuck werden auf Bestellung prompt geliefert.

Garten-Anlagen

führe jederzeit aus und mache darauf aufmerksam, daß es mir, gestützt auf meine Erfahrungen und Praxis, möglich ist, in einigen Tagen, auf Verlangen nach vorher entworfenem Gartenplan, große Anlagen fertig zu schaffen, und werden dieselben nur nach dem neuesten Geschmack entworfen.

Jever, im Herbst 1875.

G. Stephan,
Kunst- und Handelsgärtner,
Kunze'sche Gärtnerei.

Russisches Lederöl,

die beste Lederschmiere zur Erhaltung und Geschmeidigmachung des Leders von Stiefeln, Pferdegeschirr und Treibriemen, empfiehlt

Jever, Schlachtstraße.

N. Stegemann, Sattler.

Bruchbänder

empfiehlt N. Stegemann,
Jever, Schlachtstraße. Sattler.

Bei Unterzeichneten ist zu haben:

Der Jeversche Tafelkalender
auf das Jahr 1876,
à Stück 25 Pf., à Dtzd. 2 Mk.

Der Historien-Kalender
auf das Jahr 1876,
à Stück 20 Pf., à Dutz. 1 Mk. 60 Pf.

Der kleine Kalender,
auf das Jahr 1876,
a Stück 10 Pf., a Dutz. 80 Pf.

Jever. **Mettcker & Söhne.**

Die z. Z. von Herrn Justizrath Harbers bewohnte Wohnung habe ich zum Antritt auf 1. Mai 1876 zu vermiethen.

Jever, den 6. November 1875.

D. Siebenburg.

Im Verlage der C. Pfeiffer'schen Buchhandlung in Berlin erscheint in 16 Heften à 50 ₰.:

Das
Deutsche Rechtsbuch.
Ein Handbuch für den Staatsbürger
über seine in den neuen Reichsgesetzen enthaltenen
Rechte und Pflichten.
Vierte Auflage.

Die beiden ersten Lieferungen sind vorräthig bei

C. L. Mettcker & Söhne,
Jever.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.

Sillenstede. Albert Franzen,
Zimmerstr.

10—12,0000 Hagedorn-Pflänzlinge hat zu verkaufen Andr. Hinrichs.

Jever, am Pannewarf.

Göpel
für
Handdreschmaschinen

complet fertig mit Zubehör für 130 M.

Die Göpel sind eigens für Handdreschmaschinen neu construirt, stark von Eisen gebaut, gehen sehr leicht und sind an jeder Maschine anzubringen.

Varel. A. Heinen.

Verlobungs-Anzeigen.

J. H. Hoppmann.
T. M. Athen.
Sillenstede.

Cornelius Memmen.
Theda Rieken.

Inhausersiel. Fookwarf.

Verlobt:
Edzard Coordes.
Helene Bäcker.

Berdumer gr. Riege. Ussenhausen.

Geburts-Anzeige.

Heute wurde uns ein Sohn geboren.

Jever, 8. November 1875.

Ernst Meyer und Frau,
geb. Ehrentraut.

Todes-Anzeige.

Am 7. November starb unsere liebe Tochter

Catharine

im 3. Lebensjahre, welches wir mit tiefbetrübtem Herzen zur Anzeige bringen.

Depenhausen.

K. Busma und Frau.

Landesbibliothek Oldenburg